



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43b
Signatur: Cent. VI, 43b

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

ed in pamer vn sinerz also groß dz er herz
 aufstieff dz ir ein ripp sprach dz es alle dy vn
 sie waren hörten mit iren oren vn den pruch
 must sie haben pif an ire tod. Die het auch
 gar lip den ewangelisten sant iohes eines
 tags was sie vereint in de chorc da ersthem er
 ir abz gar schon vn wunnlich vn was ange
 legt mit himel varden kleider. In het ein
 gulden furspang vore an seme herze. Da
 war zu versten geben dz die plabe kleider
 bezeichent sem himelich leu vn dz furspang
 die gotlich myn die sem herz ak gar enzu
 ndet het. Da erzeygten auch dy buchstaben
 die also darv ergrabe vore gretas dei vn
 stund vor ir abz gar wunnlich vn furet an
 semer hant dz aller wunnlichst kint vnsen
 hie ihu xpm vn mit der andern hant zeiget
 er an dz kint vn sprach zu ir. Du solt dem
 herz vn dem myn lege an diese schopfer
 vn nicht an die gesthoppde ii

Dem unserwelte heilige swest hette wir
 die hies swest kuta jungm d bet got
 groffe gnad vn vil gutes. In eine mal an
 de hochzeit der aposteln simonis vn iude.
 was sie in groffer andacht vn ernst gege got
 also in de morgen des selbe tags da sy was
 an ire gepet da ward sie gezuket in ein rubel
 ves gemutes vn vn verstant dz sie got ward
 zu gefuget in eine licht an die p bildung.

.vi.